

Hohe Förderung für Breitband-Leerrohre

Verlegung auch für Teilorte geplant

DISCHINGEN. „Da habe ich mich schon den ganzen Tag darauf gefreut“, bekannte Bürgermeister Alfons Jakl. Er konnte bekanntgeben, dass die Förderung der Verlegung von Leerrohren für die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur wie beantragt bewilligt wurde.

Jakl berichtete in der Sitzung des Gemeinderats, dass am selben Tag ein Bewilligungsbescheid des Landes eingegangen sei, der eine Förderung über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zusage.

Bei geschätzten Gesamtkosten von 510 000 Euro wurde ein Zuschuss in beantragter Höhe von 378 175 Euro genehmigt. Erfolgreich seien auch Verhandlungen mit der Landeswasserversorgung (LW) über ein Anmieten von deren Glasfaserleitung gewesen.

Die Gemeinde beabsichtigt nun, Dischingen über eine westlich der Ortsteile Dischingen und Ballmertshofen verlaufende Leitung der LW an das Internet anzuschließen. Zu diesem Zweck werden Leerrohre verlegt. Internetanbieter könnten sich dann um die Nutzung bewerben, so Jakl.

Vorgesehen sei eine Anbindung der Kabelverzweiger in den Ortsteilen Ballmertshofen, Demmingen mit Wagenhofen, Dunstelkingen, Hofen, Eglingen, Osterhofen, Frickingen, Iggenhausen und Katzenstein. Trugenhofen und Schrezheim würden von der Nähe zu Dischingen profitieren und daher keine zusätzliche Anbindung benötigen, schilderte Jakl.

Demmingen, Wagenhofen und Ballmertshofen sollen beim Bau der Notwasserversorgungsleitung vom Egauwasserwerk zum Tiefbrunnen Demmingen mit Leerrohren angeschlossen werden. Bei den übrigen Ortsteilen werde ein separater Trassenverlauf ermittelt.

Insgesamt würden 24 160 Meter Leerrohr verlegt, sagte der Bürgermeister. 16 910 Meter davon entfielen auf unversiegelte Flächen. Der Anschluss aller Haushalte werde im Zug von Baumaßnahmen vorangetrieben. Richtfunkverbindungen könnten dann abgebaut werden.

„Für Dischingen ist das eine ganz wichtige Sache“, betonte Jakl. Die Gemeinde habe auch der Nachbarstadt Neresheim angeboten, von Frickingen aus beispielsweise ihren Teilort Kössingen anbinden zu können. dam